

# Kalkulation zur Höhe der Wassergebühr für das Haushaltsjahr 2023 - Szenario 2

(mit voller Konzessionsabgabe und nur Mindestgewinn)

## A Ermittlung der Gebührenobergrenze

### 1. Betriebsausgaben

1.1	Personalausgaben		€	242.000
1.2	Sächliche Ausgaben		€	
	Materialaufwand	470.000		
	Aufwendungen f. bezogene Leistungen	272.000		
	Sonstige betrieblichen Aufwendungen	<u>117.000</u>		859.000
1.3	Zinsen für Fremdkapital		€	62.000
1.4	AfA		€	220.000
1.5	Konzessionsabgabe abzuführende KA	120.000		
	Mindestgewinn	88.000		
	Steuern (GewSt., Körperschaftsst)	<u>36.000</u>	€	<u>244.000</u>
	Summe Ausgaben		€	<u><u>1.627.000</u></u>

### 2. Betriebseinnahmen

2.1	Kostenersatz gem. WV		€	200.000
2.2	Sonstige Erträge (Rohrbrüche, Hebedienst usw.)		€	15.000
2.3	Auflösung Ertragszuschüsse		€	10.000
2.4	Aktivierete Eigenleistungen		€	<u>15.000</u>
	Summe Einnahmen		€	<u><u>240.000</u></u>

**3. Gebührenbedarf/Gebührenobergrenze 1.387.000**

## B Berechnung der Verbrauchsgebühr

1.	Gebührenobergrenze (Ziff. A3)	€	1.387.000
	./. Geschätzte Einn. Zählermieten	€	<u>56.000</u>
	Durch Verbrauchsgebühr abzudecken	€	1.331.000
2.	Voraussichtl. Jahreswasserverbrauch	cbm	610.000

**Ermittlung des Gebührensatzes:**

	€	1.331.000
	cbm	<u>610.000</u>

**€ 2,18**